



Schachverband Rheinland e. V.

Newsletter Nr. 66

März 2016



Die Erstplatzierten der Schnellschachmeisterschaft, von links Dr. Ralf Spreemann (4.), Dieter Puth (1.), Tim Pfrengle (5.), Andreas Kessler (3.), Yuri Boidman (2.), Karsten Loof (Vors. SVR)

Herausgeber: Schachverband-Rheinland e.V.
Redaktion: Elmar Zimmer (Geschäftsführer SVR)
Mail: elmar.zimmer@t-online.de; Tel.: 02637/5612

Rheinlandmeister Dieter Puth erobert auch die Schnellschach-Krone Schachverband Rheinland – Schnellschachmeisterschaft am 13. Februar 2016 in Urmitz mit Rekordbeteiligung

Einen ausgesprochen spannenden Verlauf nahm die Schnellschachmeisterschaft des Schachverband Rheinland, das erste größere SVR-Einzeltturnier des Jahres. Vor der letzten Runde lagen **FM Dieter Puth** und **IM Yuri Boidman** punktgleich gemeinsam an der Spitze, gefolgt von **Andreas Kessler**, **Tim Pfrengle**, **Lars Eschke** und **Fred Wehner**, die einen Punkt zurück lagen. Und die Schlussrunde brachte spannende Paarungen: Dieter Puth musste mit den schwarzen Steinen gegen Lars Eschke antreten, Yuri Boidman hatte Weiß gegen Fred Wehner. Und Tim Pfrengle und Andreas Kessler spielten das direkte Verfolgerduell gegeneinander. Die Überraschung blieb aber letztlich aus: Beide internationalen Titelträger und DWZ-Favoriten gewannen ihre Partien, so dass sich die Reihenfolge ganz an der Spitze nicht mehr änderte: Dieter Puth behielt seinen knappen Vorsprung nach Buchholz-Feinwertung vor Yuri Boidman, womit der amtierende Rheinlandmeister Dieter Puth seinem Titel im Turnierschach nun auch den Schnellschach-Titel folgen ließ – und den gewann er nun bereits zum vierten Mal. Rekord-Schnellschachmeister bleibt aber der 6-fache Titelträger und Titelverteidiger Yuri Boidman, der sich diesmal mit dem zweiten Platz zufrieden geben musste. Er hatte zwar in Runde 7 Dieter Puth geschlagen und so dem Sieger seinen einzigen Punktverlust beigetragen. Früh aber, in den Runden drei und vier musste Yuri Boidman jeweils Remis gegen Tim Pfrengle und **Dr. Ralf Spreemann** zulassen. Und obwohl dies seine einzigen, jeweils halben Punktverluste blieben, reichte es am Ende nicht zum erneuten Titel. Zu souverän, mit 8 Siegen hatte sich Dieter Puth gegen die übrigen Konkurrenten im Feld durchgesetzt. Der ungeteilte dritte Platz ging an den zweifachen Schnellschachmeister der Jahre 2011 und 2012 Andreas Kessler – er hatte als einziger der direkten Verfolger seine Schlussrundenpartie gewonnen.

Die Abschlusstabelle nach 9 Runden im Schweizer System:

Rg	Teilnehmer	Titel	ELO	NWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	Buch
1.	Puth,Dieter	FM	2224	2207	SV Andernach	8	0	1	8.0	55.0
2.	Boidman,Yuri	IM	2334	2259	SC Heimbach-Weis/Neuwied	7	2	0	8.0	52.5
3.	Kessler,Andreas		2128	2085	SG Reil-Kinheim	7	0	2	7.0	53.0
4.	Spreemann,Ralf,Dr.		2049	1981	SV Mendig-Mayen	5	3	1	6.5	44.0
5.	Pfrengle,Tim		2078	1988	SC Idar-Oberstein	5	2	2	6.0	55.0
6.	Eschke,Lars		2146	2104	SV Andernach	6	0	3	6.0	52.5
7.	Wehner,Fred			1972	SC Hennweiler	6	0	3	6.0	52.0
8.	Marquardt,Christian		2074	2064	VfR-SC Koblenz	5	2	2	6.0	49.5
9.	Thieme-Garmann,Alex.		2069	1987	SV 03/25 Koblenz	5	2	2	6.0	49.5
10.	Schön,Ralf,Dr.	CM	2185	2080	SV Mendig-Mayen	6	0	3	6.0	49.0
11.	Gebhardt,Max,Dr.		2190	2132	SC Gardez Hermeskeil	4	4	1	6.0	47.5
12.	Schmidt,Waldemar		1968	1801	SC 1924 Kettig	6	0	3	6.0	44.0
13.	Matriciani,Rüdiger		1924	1776	SF Nickenich	5	2	2	6.0	43.5
14.	Nachtsheim,Franz,Dr.			1993	SV Andernach	4	4	1	6.0	42.5
15.	Mailitis,Kai		2112	2045	VfR-SC Koblenz	4	3	2	5.5	46.0
16.	Zirwes,Hans Jürgen		1854	1746	SC 1950 Remagen	5	1	3	5.5	43.0
17.	Michels,Holger		1810	1820	SG Mörsdorf-Lahr	5	1	3	5.5	43.0
18.	Schneider,Friedhelm		2051	1879	SV Turm Lahnstein	4	2	3	5.0	50.0
19.	Frömbgen,Wolfgang		2051	1947	SF Sinzig	4	2	3	5.0	47.5
20.	Schwertel,Johann		1997	1869	SV 03/25 Koblenz	4	2	3	5.0	46.0
21.	Ries,Alexander		1949	1925	SF Nickenich	4	2	3	5.0	46.0
22.	Fleuch,Hans-Jürgen		2069	1940	SV Urmitz	4	2	3	5.0	45.5
23.	Keller,Gerhard			1895	SC 1924 Kettig	5	0	4	5.0	45.0
24.	Brodam,Marc		1696	1676	SG Mörsdorf-Lahr	4	2	3	5.0	42.5
25.	Ley,Sabrina		1788	1696	SV Turm Lahnstein	5	0	4	5.0	40.5
26.	Hesper,Axel			1633	SF Sinzig	5	0	4	5.0	40.5
27.	Kasperczyk,Thomas			1422	SC 1926 Bendorf	5	0	4	5.0	39.5
28.	Sefeloge,Michael		1836	1617	SV Turm Lahnstein	5	0	4	5.0	39.5

29.	Hanusch,Andreas		1746	1580	VfR-SC Koblenz	5	0	4	5.0	36.5
30.	Roos,Christoph		2063	1965	SF Nickenich	3	3	3	4.5	49.0
31.	Buzov,Boris		2033	1907	VfR-SC Koblenz	4	1	4	4.5	48.5
32.	Brodam,Thomas			1534	Gambit Leideneck	4	1	4	4.5	42.0
33.	Burg,Ernst		1920	1716	SG Reil-Kinheim	4	1	4	4.5	42.0
34.	Decroupe,Johann		1686	1534	SG Güls/Niederfell	3	3	3	4.5	41.0
35.	Michels,Fabio			1269	SG Mörsdorf-Lahr	4	1	4	4.5	38.0
36.	Busch,Dorothee			1242	SG Reil-Kinheim	4	1	4	4.5	37.5
37.	Höfer,Helmut			1359	SV Urmitz	4	1	4	4.5	36.5
38.	Kölbach,Ralf,Dr.			1675	SK Altenkirchen	3	2	4	4.0	44.5
39.	Amarow,Magjtsch			1407	SC 1926 Bendorf	4	0	5	4.0	41.0
40.	Smakic,Elsin			1022	SV Turm Lahnstein	4	0	5	4.0	40.0
41.	Maillitis,Ricardo			1491	VfR-SC Koblenz	3	2	4	4.0	39.0
42.	Hartel,Sandro		1578	1464	SC 1926 Bendorf	4	0	5	4.0	39.0
43.	Vekic,Tomislav			1041	SV Turm Lahnstein	4	0	5	4.0	37.5
44.	Vogt,Johannes			1158	SG Mörsdorf-Lahr	3	2	4	4.0	34.5
45.	Neyer,Günter		1658	1719	SV Koblenz 03/25	4	0	5	4.0	34.5
46.	Pandorf,Horst		1755	1560	SV Mendig-Mayen	4	0	5	4.0	34.0
47.	Roden,Philipp			1103	SG Mörsdorf-Lahr	4	0	5	4.0	30.5
48.	Vogt,Michael			1693	SSG Hunsrück	2	3	4	3.5	43.0
49.	Thullen,Andre		1588	1242	SV Urmitz	3	1	5	3.5	36.5
50.	Löhdorf,Michael			1410	Schachfreunde Ochtendung	3	1	5	3.5	36.5
51.	Rösch,Felix		1420	1220	SV Urmitz	2	2	5	3.0	40.5
52.	Rocher,Karl			1256	SF Nickenich	3	0	6	3.0	37.0
53.	von Rhöneck,Niclas			864	VfR-SC Koblenz	3	0	6	3.0	32.5
54.	Conrad,Nico			782	SG Mörsdorf-Lahr	3	0	6	3.0	30.0
55.	Reuter,Marvin			789	SG Mörsdorf-Lahr	3	0	6	3.0	29.0
56.	Fels,Georg		1503	1058	SV Urmitz	3	0	6	3.0	28.5
57.	Marquardt,Jonas			816	VfR-SC Koblenz	3	0	6	3.0	28.0
58.	Roden,Simon			905	SG Mörsdorf-Lahr	3	0	6	3.0	27.5
59.	Aycho,Sipan				SV Turm Lahnstein	3	0	6	3.0	26.0
60.	Smakic,Ismail			1030	SV Turm Lahnstein	2	1	6	2.5	36.5
61.	Englert,Andreas			1201	SG Mörsdorf-Lahr	2	0	7	2.0	32.0
62.	Fefler,Maximilian				Max-von-Laue Koblenz	2	0	7	2.0	27.0
63.	Englert,Georg			821	SG Mörsdorf-Lahr	2	0	7	2.0	26.0

Für die Schnellschach-Landesmeisterschaft 2016 ist IM Yuri Boidman bereits vorberechtigt. Die 5 Qualifikationsplätze des SVR für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft nehmen demnach neben Dieter Puth und Yuri Boidman die auf 3 bis 6 platzierten Schachfreunde ein.

Die Schachabteilung des SV Urmitz 1913/1970 e.V. hat nun bereits zum fünften Mal in Folge die SVR-Schnellschachmeisterschaft ausgerichtet. Und erneut waren alle teilnehmenden Schachfreunde mit dem Turnier im großzügigen, hellen Foyer der Peter-Häring-Halle in Urmitz rundum zufrieden. Da hat das Ausrichterteams um Abteilungsleiterin **Martina Klemens** durchaus schon Routine: so gab es u. a. wie im Vorjahr zur Mittagspause warmen Fleischkäse und Frikadellen, die wieder weggingen wie die warmen Semmeln!

Insgesamt 63 Teilnehmer in diesem Jahr bedeutet Rekord bei einer SVR-Schnellschach-Meisterschaft! Da haben sich sicherlich auch die tolle Turnieratmosphäre und die guten Spielbedingungen in Urmitz im Laufe der Jahre schon herumgesprochen. Nur nicht so sehr anscheinend in den Bezirk Rhein-Westerwald: Obwohl auch hier Urmitz vor der Tür liegt, ist die Zahl 5 der teilnehmenden Schachfreunde aus diesem Bezirk doch recht dürftig.

Aber denjenigen, die da waren, u. a. auch den zahlreichen Jugendlichen, hat das Turnier in Urmitz erneut riesigen Spaß gemacht – dabei sein ist alles, hieß es für die meisten Schachfreunde, und alle kamen gerne nach Urmitz!

Thomas Hönig, Spielleiter SVR



Schachverband Rheinland e.V.

Spielleiter: Thomas Hönig, Kärlicher Straße 19a, 56220 Kettig
☎ 0 26 37 / 600 883 (p) 0173 / 4068026 (m)
☎ 0261 / 895 2135 (d)
email: th.hoenig@t-online.de

7. März 2016

Rundschreiben 9–15/16 **SC Kettig und Heimbach-Weis/Neuwied II Meister der Rheinlandliga** **Dramatische Endrunde in Gusenburg**

Liebe Schachfreunde,

wir haben eine hochgradig spannende Schlussrunde der Rheinlandliga in Gusenburg erlebt. In beiden Staffeln gab es hart umkämpfte Entscheidungen um die Meisterschaft: In der Staffel I das Spiel der beiden Aufstiegsaspiranten SG Remagen-Sinzig und SG Reil-Kinheim gegeneinander. Sowie die Begegnung des dritten Meisterschaftsaspiranten SC Kettig gegen die Gastgeber der Endrunde, Gambit Gusenburg. In der Staffel II gab es das direkte Aufeinandertreffen des Tabellenersten gegen den Zweiten, SC Heimbach-Weis/Neuwied II gegen den SV Koblenz III.

In der Staffel I führte vor der letzten Runde die SG Reil-Kinheim mit einem Punkt Vorsprung vor ihren beiden Konkurrenten die Tabelle an. Ein Remis gegen die SG Remagen-Sinzig hätte zur Meisterschaft genügt, da auch die Brettunkte-Wertung zugunsten der Moselaner sprach. Die SG Remagen-Sinzig dagegen musste gewinnen, um ihre Chancen auf die Meisterschaft zu wahren. Und auch für den SC Kettig war ein Sieg gegen den SC Gusenburg Pflicht, um Meister zu werden. Tatsächlich kamen die Kettiger Favoriten gegen die Aufsteiger aus Gusenburg recht schnell auf die Siegerstraße. Außer dem kurzfristig krankheitsbedingten, kampflösen Verlust an Brett 1 musste kein Kettiger Spieler eine Niederlage quittieren. Schon in der vierten Spielstunde stand der Kettiger Erfolg festgemauert – vier Siege und drei Remis waren am Ende eine beeindruckende Bilanz. Danach hieß es warten, bis zum Ende der sechsten Spielstunde, bis auf den Ausgang der letzten Partie des Tages zwischen der SG Remagen-Sinzig und SG Reil-Kinheim – ein Kampf von großer Dramatik. Nachdem zunächst die Moselaner in Führung gegangen waren, wendete sich das Blatt bald zugunsten der Rhein-Ahrstädter. Vor allem der Erfolg an den hinteren Brettern brachte die SG Remagen-Sinzig nach der ersten Zeitkontrolle mit 4:3 auf die Siegerstraße. Nun musste Andreas Kessler in den letzten zwei Spielstunden unbedingt gegen Michael Czeratzki gewinnen, um Meisterschaft und Aufstieg festzuhalten. Es gelang ihm nicht – der Rheinlandmeister des Jahres 2005 Michael Czeratzki ist ebenfalls als zäher Kämpfer bekannt, der sich nicht leicht überrumpeln lässt: das Remis besiegelte am Ende den Mannschaftssieg für die SG Remagen-Sinzig – und die Vizemeisterschaft. Die SG Reil-Kinheim bleibt dagegen nun weiterhin der Rheinlandliga erhalten.

Auch in den übrigen Spielen der Staffel wurde gekämpft: Der SC Hermeskeil und der SC Cochem trennen sich am Ende unentschieden; ein leichteres Spiel hatten die SF Nickenich gegen die sechs Schachfreunde an den Brettern des SK Schweich.

Nicht ganz sportlich, das muss man schon ganz deutlich so ausdrücken, war dagegen das Verhalten einiger Mannschaften der Staffel II. Im Vorjahr bei der Endrunde in Altenkirchen, da waren noch alle Spieler bei den Teams "an Bord". Nun, als es zur Endrunde in die andere Ecke des Rheinlands ging, da hatte zunächst am Vortag die SG Dierdorf-Hachenburg kurzfristig abgesagt – und auch in anderen Aufstellungen klafften große kampflöse Lücken. Auch dem Ausrichter gegenüber, der sich von der Vorbereitung mit Speisen und Getränken her auf ein "volles Haus" eingerichtet hatte, keine feine Geste. Der Schachverband Rheinland belegt nun einmal von der räumlichen Ausdehnung her recht großes Gebiet. Jeder Verein soll aber gleichermaßen die Chance auf Ausrichtung einer Großveranstaltung im SVR wie der Endrunde haben. Und wer andererseits die Chancen für den eigenen Verein, aber auch zugegebenermaßen die Mühen einer Ausrichtung selbst nicht auf sich nehmen mag, der sollte dennoch zumindest so viel Solidarität und auch Sportsgeist zeigen, an der Endrunde teilzunehmen. Ununterbrochen seit nunmehr 23 Jahren schreibt die gemeinsame Endrunde Erfolgsgeschichte im SVR; sie wurde seit dem Start im Jahr 1993 in Schweich auch zum Vorbild für die höheren Spielklassen bis hin zur Bundesliga. Da wäre zu wünschen, dass sie zumindest im eigenen Verband auch angenommen bliebe.

Aber zurück zum Sport, und der erlebte in der Staffel II im Wettkampf zwischen dem SC Heimbach-Weis/Neuwied II und dem SV Koblenz III seinen Höhepunkt! Es war ein Revanchematch aus der Endrunde von vor drei Jahren,

2013 in Waldorf bei Sinzig. Damals lagen die Verhältnisse ähnlich wie in diesem Jahr: Vor der Schlussrunde lag Heimbach-Weis/Neuwied II vorne und dem Team reichte ein Unentschieden zur Meisterschaft – der SV Koblenz III musste gewinnen. Damals war nach der ersten Zeitkontrolle der SC Heimbach-Weis/Neuwied II schon mit 3½:1½ Brettpunkten in Führung gegangen, nur ein einziges weiteres Remis genügte zur Meisterschaft – aber der SV Koblenz III gewann schließlich alle drei Partien. Diesmal war der Spielverlauf anders. Diesmal in Gusenburg lag zwischenzeitlich der SV Koblenz III im Match vorn, Heimbach-Weis/Neuwied II musste fast immer der gegnerischen Führung hinterherlaufen – bis schließlich nach der ersten Zeitkontrolle Klaus Westphal zum 3:3 ausgleichen konnte. Nur die beiden Partien an den Brettern 3 und 4 liefen noch. In der fünften Spielstunde konnte Thomas Reißig im Springerendspiel seinen Mehrbauern verwerten und brachte Koblenz wieder in Führung. Der Neuwieder Jürgen Kottemer aber hatte gegen Ulrich Büscher in einem Endspiel mit Dame, Springer und 5 Bauern gegen Dame, Läufer und 5 Bauern wohl immer die aktivere Stellung, die er mehr und mehr ausbauen und letztlich zum Gewinn führen konnte. Das war das Mannschaftsremis, das die Meisterschaft und den direkten Wiederaufstieg für den SC Heimbach-Weis/ Neuwied II bedeutete!

Fast genauso lange wie die letzte Partie im Spitzenspiel der Staffel dauerte übrigens eine (der wenigen Partien) im Spiel zwischen dem VfR-SC Kobenz III und der SG Rheinbreitbach-Linz. Zwischen einem der älteren Schachfreunde der Liga, Bernhard Jäschke und der jüngsten Spielerin der Liga Theresa Reitz, in der es um die Brettmeisterschaft ging: Schachsport pur im Wettkampf am Brett zwischen Alt und Jung, auch diese spannende Partie dauerte bis in die sechste Spielstunde hinein, und am Ende konnte sich die Erfahrung (noch) durchsetzen.

In den Spielen gegen den Abstieg hatte der VfR-SC Koblenz II durchaus Mut gezeigt, mit nur sechs Spielern gegen den zuvor punktgleichen SC Bendorf II anzutreten. Zumal die dritte punktgleiche Mannschaft Heimbach-Weis/Neuwied III glücklich an drei (!) Brettern gegen eine Rumpfmannschaft des AK Altenkirchen gewonnen hat. Das hätte also durchaus eng für den Vorjahres-Vizemeister werden können – am Ende aber stand ein 5:3 Sieg für den VfR-SC Koblenz II, der wohl in jedem Fall den sicheren Klassenerhalt bedeutet.

Herzlichen Glückwunsch den Mannschaftsmeistern der Rheinlandliga SC Kettig und SC Heimbach-Weis/Neuwied II, und viel Erfolg zurück in der 2. Rheinland-Pfalz-Liga!

Was den Abstieg angeht, so wird erst nach Saisonende auch der höheren Spielklassen am 10. April feststehen, wer die Rheinlandliga in die Bezirke verlassen wird müssen. Zur Zeit vor der letzten Runde sieht es dort aber recht gut für die Staffeln der Rheinlandliga aus: nur eine Mannschaft, der SV Siershahn II müsste nach derzeitigen Stand in die Rheinlandliga absteigen, und die Wahrscheinlichkeit ist recht groß, dass es auch am 10. April so bleiben könnte. Dann müsste aus der Staffel I nur eine, aus der Staffel II müssten zwei Mannschaften in die Bezirke absteigen. Wie es endgültig ausgeht, das werde ich Ihnen in einer weiteren Info nach dem 10. April mitteilen.

Die Brettmeister:

	Staffel I	Staffel II
Br. 1	A. Kessler (R-K) 5½/7, F. Thönnies (Coc) 5½/8	FM K. Gawehns (R-L) 8/9
Br. 2	P. Barzen (R-K) 8/8!!	U. Klook (R-L) 7½/9
Br. 3	W. Berres (R-K) 6/8	Ph. Reitz (VfR KO) 6/9
Br. 4	F. Bäumer (Gus) 4½/8	Th. Reißig (SV KO) 6½/8
Br. 5	FM J. Eising (R-S) 6½/8	J. Kottemer (H-W), P. Schreieck (Lah) 6½/9
Br. 6	G. Bruziks (Ket) 7/8	H. Fink (H-W) 7½/9
Br. 7	R. Matriciani (Nick) 6/8	M. Führer (VfR KO) 5½/8
Br. 8	G. Hillen (Nick) 4½/7; D. Ciesla (Hk) 4½/8	U. Fabricius (R-L) 5½/9

Liebe Schachfreunde, die Saison der Rheinlandliga ist nun beendet, als weiterer Höhepunkt des Spieljahres steht die Rheinlandmeisterschaft in Trier an! Start ist am Samstag, 19. März. SVR und Ausrichter würden sich freuen, viele von Ihnen dort z. B. auch im Hauptturnier begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Schachgrüßen

Thomas Hönig

Ergebnisse des 9. Spieltags der Rheinlandliga 2015/2016 vom 6.3.2016

Staffel I

SG Remagen-Sinzig		-	SG Reil-Kinheim		4½ - 3½
1	Czeratzki, Michael	-	Kessler, Andreas	½ - ½	
2	Maier, Viktor	-	Barzen, Pascal	0 - 1	
3	Frömbgen, Wolfgang	-	Berres, Wolfgang	½ - ½	
4	Maschke, Janusch	-	Knodt, Peter	0 - 1	
5	Müller, Thomas	-	Lütz, Jannik	½ - ½	
6	FM Eising, Johannes	-	Burg, Ernst	1 - 0	
7	Dräger, Heinrich, Dr.	-	Lütz, Thomas	1 - 0	
8	Noras, Peter	-	Merges, Harald	1 - 0	

SC Kettig		-	Gambit Gusenburg		5½ - 2½
1	Reichert, Uwe	-	Neisen, Frederick	- - +	
2	Müller, Bernd, Dr.	-	Becker, Volker	½ - ½	
3	Hillesheim, Dieter	-	Bäumer, Frank	1 - 0	
4	Bruziks, George	-	Haffner, Ernst Georg, Dr.	1 - 0	
5	Fink, Hans-Wilhelm	-	Haffner, Matthias	½ - ½	
6	Maslar, Pile	-	Lang, Jochen	1 - 0	
7	Rausch, Jürgen	-	Gorwa, Peter	½ - ½	
8	Ries, Werner	-	Haffner, Ernst	1 - 0	

SC Hermeskeil		-	SC Cochem		4 - 4
1	Gebhardt, Max, Dr.	-	Thönnies, Frank	0 - 1	
2	Bouillon, Torsten	-	Knebl, Simon	½ - ½	
3	Bier, Norbert	-	Behr, Rene	½ - ½	
4	Barte, Jochen	-	Damke, Boris, Dr.	0 - 1	
5	Bialas, Torsten	-	Mross, Winfried	1 - 0	
6	Ciesla, Daniel	-	Juhn, Alexander	1 - 0	
7	Gebhardt, Ulrich	-	Welsch, Dieter	½ - ½	
8	Utzig, Helmut	-	Boos, Robin	½ - ½	

SK Schweich		-	SF Nickenich		2½ - 5½
1	FM Mossong, Hubert	-	Roos, Christoph	- - +	
2	Boesten, Paul	-	Ries, Alexander	1 - 0	
3	Koch, Dirk	-	Ries, Norbert	- - +	
4	Wladimir, Markus	-	van der Wouw, Karsten	0 - 1	
5	Schuster, Dietmar	-	Wohde, Jens	½ - ½	
6	Ball, Hans	-	Matriciani, Rüdiger	0 - 1	
7	Rössler, Otmar	-	Hillen, Guido	½ - ½	
8	Koch, Werner	-	Kaiser, Nicolas	½ - ½	

TC Grafschaft - spielfrei



Tabelle

1.	SC Kettig	8	5	2	1	12 - 4	40.0
2.	SG Remagen-Sinzig	8	6	0	2	12 - 4	34.0
3.	SG Reil-Kinheim	8	5	1	2	11 - 5	39.0
4.	SC Cochem	8	4	2	2	10 - 6	36.0
5.	SF Nickenich	8	3	3	2	9 - 7	34.0
6.	SC Hermeskeil	8	3	2	3	8 - 8	32.0
7.	Gambit Gusenburg	8	2	1	5	5 - 11	30.0
8.	SK Schweich	8	2	1	5	5 - 11	28.5
9.	TC Grafschaft	8	0	0	8	0 - 16	14.5
10.	SG Trier III	0	0	0	0	0 - 0	0.0

Staffel II

Heimb.-Weis/Nwd III		-	SK Altenkirchen II		4 - 3
1	Müller, Michael	-	Cleve-Prinz, Wolfgang	+ - -	
2	Rutz, Errit	-	Jungbluth, Uwe	- - -	
3	Dillmann, Michael	-	Berker, Daniel	+ - -	
4	Zitro, Carl	-	Hahmann, Markus	+ - -	
5	Kratz, Peter	-	Höfer, Heijo	0 - 1	
6	Lemme, Klaus	-	Hertlein, Alexander	1 - 0	
7	Siegel, Christoph	-	Kölbach, Ralf, Dr.	0 - 1	
8	Glienke, Norbert	-	Schaefer, Wolfgang	- - +	

Dierdorf-Hachenburg		-	SV Lahnstein II		0 - 8
1	Leiskau, Ralf	-	Ley, Peter	- - +	
2	Kabierschke, Wolfgang	-	Schneider, Friedhelm	- - +	
3	Minkovitch, Michael	-	Sonnhoff, Werner	- - +	
4	Barsch, Hans Gerhard	-	Reznik, Gerhard	- - +	
5	Benner, Wilfried	-	Schrieck, Peter	- - +	
6	Berg, Andreas	-	Müller, Markus	- - +	
7	Hassel, Axel	-	Will, Hans-Joachim	- - +	
8	Hering, Hans-Jürgen	-	Sanner, Kurt	- - +	

VfR-SC Koblenz III		-	Rheinbreitbach-Linz		1 - 7
1	Marquardt, Christian	-	FM Gawehns, Klaus	- - +	
2	Mailitis, Kai	-	Klook, Udo	- - +	
3	Reitz, Philipp	-	Zatsch, Alexander	½ - ½	
4	Schwartz, Bernd, Dr.	-	Gehres, Jens	½ - ½	
5	Knopf, Christian	-	Neuhoff, Ulrich	- - +	
6	Riedel, Matthias	-	Schmitt, Hans Jürgen	- - +	
7	Reitz, Theresa	-	Jäschke, Bernhard	0 - 1	
8	Kirsch, Nikita	-	Fabricius, Udo	0 - 1	

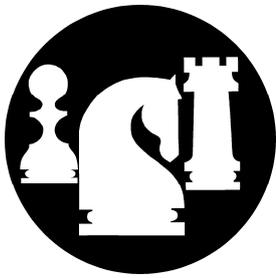
SC Bendorf II		-	VfR-SC Koblenz II		3 - 5
1	Suderland, Stefan	-	Endres, Thomas	0 - 1	
2	Böhm, Jan-Heinrich	-	Tominski, Norbert	+ - -	
3	Schlöffel, Florian	-	Vossen, Harald	1 - 0	
4	Hartel, Sandro	-	Vossen, Daniel	0 - 1	
5	Kroneberger, Werner	-	Bosma, Achim	0 - 1	
6	Caspar, Tilman	-	Schroeder, Stefan	+ - -	
7	Kopp, Thorsten	-	Senger, Alexander	0 - 1	
8	Schmengler, Mario	-	Führer, Michael	0 - 1	

Heimb.-Weis/Nwd II - SV Koblenz III 4 - 4

1	IM Kertesz, Alfred	-	Schäfers, Andreas	½ - ½	
2	Matusch, Dirk, Dr.	-	Bohn, Ulrich	0 - 1	
3	Schnur, Edmund	-	Reißig, Thomas	0 - 1	
4	Kottemer, Jürgen	-	Büscher, Ulrich	1 - 0	
5	Fink, Horst	-	Krywjak, Adrian	1 - 0	
6	Utsch, Johannes	-	Preker, Hans Jürgen	0 - 1	
7	Buhr, Patrick	-	Schönberger, Kay	½ - ½	
8	Westphal, Klaus	-	Moors, Marco, Dr.	1 - 0	

Tabelle

1.	Heimb.-Weis/Nwd II	9	7	2	0	16 - 2	48.5
2.	SV Koblenz III	9	6	3	0	15 - 3	45.5
3.	Rheinbreitbach-Linz	9	7	0	2	14 - 4	49.5
4.	Dierdorf-Hachenburg	9	4	2	3	10 - 8	32.0
5.	VfR-SC Koblenz III	9	4	1	4	9 - 9	35.5
6.	SV Lahnstein II	9	4	1	4	9 - 9	35.0
7.	SK Altenkirchen II	9	3	1	5	7 - 11	30.5
8.	VfR-SC Koblenz II	9	2	0	7	4 - 14	32.5
9.	Heimb.-Weis/Nwd III	9	2	0	7	4 - 14	26.5
10.	SC Bendorf II	9	0	2	7	2 - 16	23.5



Schachverband Rheinland e.V.

Spielleiter: Thomas Hönig, Kärlicher Straße 19a, 56220 Kettig
☎ 0 26 37 / 600 883 (p) 0173 / 4068026 (m)
☎ 0261 / 895 2135 (d)
email: th.hoenig@t-online.de

24. Februar 2016

An die Teilnehmer des SVR-Dähnepokals 2016

Florian Schlünß, SV Siershahn, ☎ 0151-56126651, E-Mail: florian.schluenss@gmx.de (Titelverteidiger)
Andras Bonk, SV Mendig-Mayen, ☎ 02636-4513, E-Mail: andrasbonk@googlemail.com (RAM)
Friedhelm Schneider, SV Lahnstein, ☎ 02627-8233, E-Mail: friedhelm.schneider@gmx.net (RN)
Bernd Hardt, SF Hillscheid, ☎ 02620-4510200, E-Mail: berndhardt2107@gmail.com (RW)
Andreas Kessler, SG Reil-Kinheim, ☎ 0160-1632728, E-Mail: akess1@gmx.de (TR)

Liebe Schachfreunde,

ich begrüße Euch sehr herzlich zum Dähnepokal auf Ebene des Schachverband Rheinland und wünsche Euch spannende Pokalpartien. Die Auslosung ergab folgende Paarungen:

Vorrunde:	(1) Bernd Hardt	- Andreas Kessler
Halbfinale:	(2) Florian Schlünß	- Sieger aus (1)
	(3) Andras Bonk	- Friedhelm Schneider
Finale	(4) Sieger aus (2)	- Sieger aus (3)

Der Sieger des Endspiels ist Rheinland-Dähnepokalsieger 2016 und vertritt den SVR auf der Ebene des Schachbundes Rheinland-Pfalz. Zudem qualifiziert sich der Dähnepokalsieger für das A-Meisterturnier der Rheinlandmeisterschaft 2017.

Zu den Spielmodalitäten:

Die Vorrunde (1) ist bis spätestens 3.4.2016 zu beenden, das Ergebnis ist mir mitzuteilen. Die Halbfinal-Spiele (2) und (3) sind bis spätestens 30.4.2016 zu beenden, das Ergebnis ist mir mitzuteilen. Das Finale muss bis spätestens Ende Mai 2015 beendet sein, wg. Meldetermin an den SBRP.

Der Sieger der jeweiligen Partie setzt sich mit seinem Gegner in Verbindung. Die weiteren Modalitäten teile ich Euch bei Bedarf gern telefonisch oder per E-Mail mit.

Der Sieger des Dähnepokal-Finales sendet mir bitte die Partienotation mit Kommentar zur Veröffentlichung im SVR-newsletter und auf der SVR-Homepage zu.

Der jeweils erstgenannte Spieler hat Weiß. Der Schwarzspieler ist Gastgeber und lädt den Weißspieler unter Angabe des Spiellokals und Wegbeschreibung rechtzeitig ein, möglichst mit einvernehmlicher Terminabstimmung. Sollte kein gemeinsamer Termin zustande kommen, werden für die Vorrunde der 2.4.2016, 14.00 Uhr, für das Halbfinale der 30.4.2016, 14.00 Uhr, und für das Finale der 29.5.2016, 10.00 Uhr von mir als Spieltermin bestimmt.

Die Bedenkzeit beträgt gem. TO SVR III.7 für 40 Züge je 2 Stunden, danach je eine Stunde für den Rest der Partie. Für die Restspielzeit gilt Anhang G der FIDE-Regeln (Endspurtphase). Die genauen Bedingungen könnt Ihr dem untenstehenden Auszug aus der Turnierordnung SVR entnehmen. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Allen Teilnehmern wünsche ich schöne Partien und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hönig

AUSZUG AUS DER TURNIERORDNUNG SVR:

VIII Einzelpokalmeisterschaft (Dähne-Pokal)

1. Die Pokalmeisterschaft wird jährlich im KO-System ausgetragen.
2. Spielberechtigt sind:
 - a) der Titelverteidiger
 - b) je ein Vertreter der vier Schachbezirke
3. Planung, Termingestaltung und Durchführung obliegt dem Spielleiter SVR.
4. Der Gastgeber soll einen erfahrenen WKL stellen.
5. Der Gastgeber hat dem Gegner das Spiellokal (evtl. nebst Wegbeschreibung) so rechtzeitig mitzuteilen, dass die Austragung nicht gefährdet wird. In der Regel soll der Gegner acht Tage vor dem Spieltermin im Besitz der Nachricht sein.
6. Der Gast führt die weißen Steine.
7. Endet die Partie unentschieden, wird anschließend eine Schnellpartie (Bedenkzeit 20 Min. je Spieler) mit umgekehrter Farbverteilung gespielt.
8. Ergibt sich danach erneut Gleichstand, werden zwei Blitzpartien gespielt. Ergibt sich danach erneut Gleichstand, findet die Regelung des letzten Satzes Anwendung.
9. Der Gastgeber meldet das Ergebnis dem Spielleiter.
10. Der Turniersieger erhält den Titel "Rheinland-Pokalmeister 20.." und vertritt den SVR auf Landesebene.

Veranstalter:

Schachverband Rheinland e.V.
Karsten Loof, 1. Vorsitzender
Heinz Ningel, SVR-Seniorenbeauftragter

Ausrichter:

Schachverein Güls 1956 e.V.
Kontakt: Heinz Ningel
Über'm Rath 36
56072 Koblenz (Güls)
Tel.: 0261-291594
E-Mail: HuR.Ningel@t-online.de

Im März 2016



Siegerehrung 8. SVR-Sen.SSEM 26. April 2015

**Einladung zur
9. SVR-Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft
am Sonntag, 24. April 2016**

Sehr geehrte Schachfreunde,

zur 9. Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2016 des Schachverband Rheinland e.V. am Sonntag, 24. April 2016 laden wir alle Schach- Senioren/Seniorinnen Ihres Vereins nochmals herzlich ein.

Die beigegefügte Turnierausschreibung bitten wir zum Aushang zu bringen und an alle Senioren/Seniorinnen Ihres Vereins (Herren 60+ / Damen 55+) weiterzureichen.

Bitte helfen Sie mit eine hohe Teilnehmerzahl zu erreichen dadurch, dass Sie Ihre Senioren-Mitglieder zur Anmeldung und Teilnahme ermuntern. Als Funktionsträger Ihres Vereins wissen Sie, welche Mühe für Vorbereitung, Organisation und Durchführung eines solchen Turniers zu leisten ist. Ihr Zuraten an Ihre Mitglieder, sich am Turnier zu beteiligen, wäre eine große Hilfe.

Für Ihre Unterstützung im Voraus herzlichen Dank. Über ein zahlreiches Teilnehmerfeld würden wir uns sehr freuen. Gern hoffen wir viele Senioren-Schachfreunde - auch Ihres Schachvereins - begrüßen zu können.

Mit besten Grüßen

gez. Karsten Loof
1. Vors. SVR e.V.

gez. Heinz Ningel
SVR-Seniorenbeauftragter
Schachverein Güls 1956 e.V.

Anlage:

Ausschreibung zur 9. SVR-Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft am So., 24. April 2016.

9. Senioren-Schnellschach- Einzelmeisterschaft des Schachverband Rheinland e.V. und der Schachbezirke

Teilnahmeberechtigt sind alle Schachspieler mit dem Geburtsjahr 1956 bzw. Schachspielerinnen mit dem Geburtsjahr 1961 und älter, die spielberechtigtes Mitglied eines Schachvereins im SVR sind.

- Veranstalter** : Schachverband Rheinland e.V. und Schachbezirke
- Ausrichter** : Schachverein Güls 1956 e.V.
- Titel** : **SVR-Senioren-Schnellschach-Einzelmeister 2016**
des Schach-Verband Rheinland e.V.
- Termin** : Sonntag, **24. April 2016**, 11.00 Uhr,
Meldeschluss: 10.45 Uhr.
- Turnierort** : Hotel+Weinhaus Kreuter, (Saal) Staaseestr. 31
Koblenz - **Güls**, Tel.: 0261-941470.
- Modus** : 7 Runden, CH-System, 20 Min. je Spieler/Partie
(nach 3 Runden 1 Stunde Mittagspause, danach
4 Runden ohne Pause), Turnierende ca. 17.30 Uhr.
- Preisfonds** : 1. Platz 75,00 € + Pokal + Urkunde
(Kein Startgeld) 2. Platz 50,00 € + Pokal + Urkunde
3. Platz 30,00 € + Pokal + Urkunde
4. Platz 25,00 €
5. Platz 20,00 €
Nestorenpokal f. d. bestplatzierten Spieler üb. 75 J.
- Turnierleiter** : Heinz Ningel
- Info/Anmeldung** : Heinz Ningel, Schachverein Güls 1956 e.V.
Tel.: 0261-2915941
E-Mail: HuR.Ningel@t-online.de

gez. Karsten Loof
1. Vors. SVR e.V.



gez. Heinz Ningel
SVR-Beauftragter für Seniorenschach

Schachfreunde Ochtendung e.V.



Einladung zum 7. Ochtendunger Jugendschachturnier am 9. April 2016

Liebe Schachkids,

wir möchten euch herzlich zu unserem
7. Ochtendunger Jugendschachturnier 2016 einladen.

Wann? Samstag, 9. April 2016

Die erste Runde beginnt um 14 Uhr.

Anmeldeschluss ist um 13:15 Uhr.

Vorangemeldete Spieler müssen bis 13:30 Uhr da sein.

Die Siegerehrung beginnt gegen 18:30 Uhr.

Wo? Wernerseckhalle, Raiffeisenplatz 1, 56299 Ochtendung
Eingang über den Schulhof

Wer? Alle Schachspieler, die 1998 oder später geboren sind.
Egal, ob Vereinsspieler, Schul-Schach-AG oder Hobbyspieler

Wie? 5 Runden im „Schweizer System“
à 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.
Das Turnier ist auf maximal 70 Teilnehmer begrenzt.

Gespielt wird in folgenden **Altersklassen**:

U 18	Jahrgänge 1998, 1999
U 16	Jahrgänge 2000, 2001
U 14	Jahrgänge 2002, 2003
U 12	Jahrgänge 2004, 2005
U 10	Jahrgänge 2006, 2007
U 8	Jahrgänge 2008 und jünger

Änderungen im Reglement, insbesondere der Altersklassen, **behalten wir uns vor!**

Die Altersklassen werden getrennt gewertet. Jeder Teilnehmer erhält eine **Urkunde** und einen **Sachpreis**. Die Besten jeder Altersklasse bekommen einen **Pokal** überreicht.

Das **Startgeld** beträgt **4€ bei Voranmeldung**.

Um **Voranmeldung** wird gebeten. Sie ist telefonisch bis 20 Uhr am Vortag des Turniers oder durch E-Mail bis 10 Uhr am Turniertag möglich. Wir bitten um Angabe von Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Vereinsangehörigkeit.

Nachmeldungen für Spontane nehmen wir vor Turnierbeginn bis 13:15 Uhr entgegen. Das Startgeld beträgt dann **7€**.

Auskünfte und Anmeldungen sind bei den Kontaktpersonen (siehe oben rechts) möglich.

Verpflegung wird zu jugendgerechten Preisen angeboten.

Wir freuen uns auf euch!

Schachfreunde Ochtendung e.V.

Kontakt

Matthias Bernhard (Turnierleiter)
Im Bergfrieden 16
56299 Ochtendung
Tel. 02625 / 9599425
E-Mail: mbernhard76@gmx.de

Patrick Bast (Vorsitzender)
Auf Münsterhöh 8
56299 Ochtendung
Tel. 02625 / 6863
E-Mail:
schachfreundeochtendung@t-online.de

Aljoscha Böhm (Jugendsprecher)
Mohlenweg 5
56299 Ochtendung
Tel. 02625 / 954800
E-Mail boehm-aljoscha@t-online.de

Internet

www.schachfreunde-ochtendung.de

Bankverbindungen

VR-Bank Rhein-Mosel:
IBAN DE84 5766 2263 0000 0596 00
BIC GENODED1MPO

Kreissparkasse Mayen:
IBAN DE87 5765 0010 0098 0198 13
BIC MALDE51MYN



15. Westerwald Jugend Open der Schachfreunde Hillscheid e.V.

Samstag, 9. Juli 2016

10:30 Uhr - 17:00 Uhr

**56204 Hillscheid, Oberwaldhalle,
(Melchiades-Best-Schule) Waldstr.**

Schüler-/Jugendschnupperturnier – Hauptturniere -Jugend - Meisterturnier:



Hobby-Klasse

Für alle Schachspieler die Zuhause oder in Schach AG`s bereits Erfahrungen gesammelt haben und ein größeres Turnier spielen möchten, aber noch nicht in einem Verein spielen.



Hauptturniere:

U - 8 (Jhg. 2008 und jünger)
U -10 (Jhg. 2006 - 2007)
U -12 (Jhg. 2004 - 2005)
U -14 (Jhg. 2002 - 2003)
U -16 (Jhg. 2000 - 2001)



Jugend-Meisterturnier:

Jahrgang 1996 – 1999

1. Preis Wanderpokal + 100,00 €
2. Preis 50,00 €
3. Preis 30,00 €



Austragungsmodus:

7 Runden CH-System 20 Minuten Bedenkzeit je Spieler.
Startgeld: 5,00 €
Pokale 1. - 3. Platz - Sachpreise für jeden Teilnehmer.



Anmeldung:

Anmeldungen per eMail an: Ingeborgbest@aol.com oder über www.Schachfreunde-Hillscheid.com.
Angaben bei Anmeldung: Name, Jahrgang und DWZ. Teilnahmebestätigung erfolgt per eMail.
Die Startgebühr überweisen Sie bitte an: Schachfreunde Hillscheid e.V. - KSK Westerwald,
IBAN: DE3857351030 0180 1429 45 BIC: MALADE51AKI. Verwendungszweck: WWO + Name .
Eine Barzahlung ist auch am Turniertag möglich.

Eintragung in die Teilnehmerliste und Anmeldung vor Ort wird am Turniertag bis 10:00 Uhr am Spielort angenommen. Erfolgt bis 10:00 Uhr trotz vorheriger Anmeldung keine Eintragung, besteht keine Teilnehmergarantie.

Eintragungsschluß ist um 10 Uhr !!

Wir freuen uns auf Euer Kommen !!

Der **Sportbund Rheinland e.V.** mit Sitz in Koblenz ist Dienstleister für 3.200 Vereine und 60 Fachverbände mit 630.000 Mitgliedern im nördlichen Rheinland-Pfalz.

Der Sportbund Rheinland besetzt zum **01.08. und 01.09.2016 je eine Stelle:**

BFD im Sport / BFD im Spitzensport (Bundeskader) Aus- und Fortbildung

bzw.

BFD im Sport / BFD im Spitzensport (Bundeskader) Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Veranstaltungen

Wir erwarten von Dir:

- Mittlere Reife oder vergleichbaren oder höherwertigeren Schulabschluss
- Kenntnisse in Vereins- oder Verbandsarbeit sind von Vorteil
- Eigenständige Arbeitsweise und Serviceorientierung
- Einsatz und Lernbereitschaft (auch bei Abend- und Wochenendveranstaltungen)
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Führerschein Klasse B

In der Aus- & Fortbildung wünschen wir uns:

- Interesse an organisatorischen Aufgaben
- Sicheres Auftreten vor Gruppen
- Interesse und eventuell erste Erfahrungen in der Erstellung von kurzen Videos

In der Öffentlichkeitsarbeit wünschen wir uns:

- Kenntnisse in Nutzung und Bedienung von Social Media (Facebook etc.)
- Erste Erfahrung im Schreiben von kurzen Presseinformationen/-meldungen

Wir bieten Dir:

- Abwechslungsreiches Orientierungsjahr und Einblicke in die Arbeitsabläufe eines Sportverbandes
- Vielfältige Aufgaben rund um die Öffentlichkeitsarbeit/Marketing oder die Aus- & Fortbildung
- 25 Seminartage (inkl. VM C- oder ÜL C-Lizenz) und weitere Schulungen im Sport
- 26 Urlaubstage
- 350 Euro monatliches Taschengeld (Kindergeld wird weiter uneingeschränkt gezahlt)
- Sozialversicherungspflichtiges Anstellungsverhältnis

Bitte gib bei Deiner Bewerbung (inkl. Lebenslauf und Zeugnisse) an, ob Du den Bereich Aus- und Fortbildung oder Öffentlichkeitsarbeit vorziehen würdest, und sende uns die Unterlagen bis zum 30.04.2016 an:

Sportbund Rheinland e.V.
Stichwort: Bewerbung BFD
Rheinau 11
56075 Koblenz

E-Mail: dominik.sonndag@sportbund-rheinland.de

Ihr Ansprechpartner:

Dominik Sonntag, Tel.: (02 61) 1 35 – 1 13

E-Mail: Dominik.Sonntag@Sportjugend-Rheinland.de

Faszination Schach, Löhr-Center Koblenz, 01.- 04.06.2016

unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Prof.Dr. Joachim Hofmann-Göttig

Programm

Mittwoch, den 1.6.2016	10.15 Uhr	Eröffnung mit OB Prof.Dr. Joachim Hofmann-Göttig
	10.00-15.00 Uhr	Schachunterricht für Schulklassen und -gruppen
	15.00-16.00 Uhr	Fritz& Fertig , Schachlehrprogramm
	16.00-16.30 Uhr	Show-Time: Schlag den Großmeister (Handicap)
	16.30-18.30 Uhr	Show-Time: Simultan My Linh Tran (Jun.-Nat.)
	18.30-20.00 Uhr	Blitzturnier mit Preisen (Qualifikation Center-Cup)
Donnerstag, den 2.6.2016	10.00-15.00 Uhr	Schachunterricht für Schulklassen und -gruppen
	15.00-16.00 Uhr	Fritz& Fertig , Schachlehrprogramm
	16.00-16.30 Uhr	Show-Time: Schlag den Großmeister (Handicap)
	16.00-18.00 Uhr	Show-Time: Simultan Alisa Frey (WFM, Dt.VzM)
	18.30-20.00 Uhr	Blitzturnier mit Preisen (Qualifikation Center-Cup)
Freitag, den 3.6.2016	10.00-15.00 Uhr	Schachunterricht für Schulklassen und -gruppen
	15.00-16.00 Uhr	Fritz& Fertig , Schachlehrprogramm
	16.00-16.30 Uhr	Show-Time: Konditionsblitz (Bewegungsspiel)
	16.30-18.30 Uhr	Show-Time: Simultan Sebastian Siebrecht (IGM)
	18.30-20.00 Uhr	Blitzturnier mit Preisen (Qualifikation Center-Cup)
Samstag, den 4.6.2016	11.00-13.30 Uhr	Kinderschach-Cup U14 Schnellturnier
	14.00-14.30 Uhr	Show-Time: Schlag den Großmeister (Handicap)
	15.00-17.00 Uhr	Best of Faszination Schach (Simultan)
	17.00-19.30 Uhr	Finale Center-Cup Blitzturnier

Täglich 10.00-20.00 Uhr Offenes Training, Freie Partien, Konditionsblitz, Meisterpartien

Infostand des Schachbezirks Rhein-Nahe mit Ansprechpartnern

Ausstellungen zum Thema Schach: Kinderprojekt, Historie Schach, Schachweltmeister

Kontakt und Anmeldung:

Botschaft Schach, Sebastian Siebrecht, info@grundschulschach.de, 0179.5241835

Faszination Schach - Schachtage im Löhr-Center Koblenz vom 01.-04.06. 2016

Bereits über 10.400 Kinder kamen, um die „Faszination Schach“ von Großmeister Sebastian Siebrecht als Erlebnisschachprogramm zu rocken. Oberbürgermeister Prof.Dr. Joachim Hofmann-Göttig hat die Schirmherrschaft übernommen und wird zusammen mit Centermanager Stephan Antwerpen den Eröffnungszug am Mittwoch, den 01.Juni 2016 um 10.00 Uhr ausführen.

Täglich wird von 10.00 bis 20.00 Uhr ein reichhaltiges Programm angeboten. Im Mittelpunkt des Events stehen Kinder und Jugendliche. Mehr als 10 Schulgruppen aus ganz Koblenz und Umgebung werden einen bunten Parcours im Erlebnisschach durchlaufen. Von 10.00 bis 15.00 Uhr wird das Einkaufszentrum in einen lebendigen Schachunterricht verwandelt. Nach der Einführung in das königliche Spiel ist Showtime angesagt. Simultanschach mit der Deutschen Vizemeisterin Alisa Frey, der Juniorennationalspielerin My Linh Tran, dem Deutschen Schachlehrer des Jahres und dem internationalen Großmeister Sebastian Siebrecht, sowie den Show-Wettkämpfen wie „Schlag den Großmeister“ im Handicap-, und Konditionsblitz sorgen für Spaß und Bewegung. Das mehrfach ausgezeichnete Lehrprogramm Fritz & Fertig ist ebenfalls mit von der Partie. Zudem gibt es auch in den Blitzturnieren und den Qualifikationsturnieren zum Center-Cup Finale zahlreiche Gewinne.

Das Finale wird mit dem 1. Kinder,-und Jugend- Cup, einem großen Simultan, sowie dem 1. Löhr-Center-Cup am Samstag, den 04. Juni 2016 ausgespielt.

Im Anhang finden Sie das detaillierte Programm zu den Schachtagen im Löhr-Center.

Wir würden uns freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen und wenn Sie die Veranstaltung publik machen.

Weitere Infos:

Faszination SCHACH, Sebastian Siebrecht, 0179-5241835

<http://www.sebastiansiebrecht.de>

<http://www.sebastiansiebrecht.de/apps/blog>

Betr.: Schulschach mit Großmeister im Löhr-Center, 01.-04.06.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine Freude, Sie zu den Schachtagen in Koblenz einladen zu können.

Nach dem großartigen Erfolg der Schulschachinitiative freue ich mich sehr, dass wir in diesem Jahr die Chance bekommen den Kinder in Koblenz unser Programm „Faszination Schach“ vorstellen zu können.

Durch die Schachtage soll die Schulschachbewegung weiter ausgebaut werden.

Wir laden Ihre Klassen und Gruppen ein, an einem der Vormittage unserer Schachtage im Löhr-Center einen Termin für eine Einführung ins Schachspiel zu verabreden, entweder von 10.00 bis 11.30 Uhr, von 11.30 bis 13.00 Uhr oder von 13.30 bis 15.00 Uhr.

Wir wollen damit noch mehr Kindern die Möglichkeit anbieten, sich für das Schachspiel zu begeistern und die Faszination des königlichen Spiels miterleben zu können. Neben unserem abwechslungsreichen Programm bieten wir auch Veranstaltungen ausschließlich für Schulklassen, Schulschach- oder Kindergruppen an. Und nicht nur die „Schachschulen“ sind eingeladen! Vielmehr wollen wir helfen, in zumindest einer Klasse Ihrer Schule das Schachspiel heimisch zu machen – vielleicht als Keimzelle einer dauerhaften Beschäftigung mit dem königlichen Spiel.

Die Teilnahme am Schachunterricht ist für alle Schulklassen kostenlos.

Wir bieten differenzierten Schachunterricht für Klassen mit (bis zu) 32 Schülerinnen und Schülern: Anfängern werden die Grundregeln vermittelt, so dass sie noch im Löhr-Center ihre erste Beratungspartie in einer Gruppe spielen können; Fortgeschrittene erhalten die ihnen angemessene Herausforderung beim Simultanspiel oder Eröffnungstipps und Taktikaufgaben.

Jede Klasse wird differenziert an Demonstrationsbrettern unterrichtet und erfahrene Spieler und Spielerinnen können beim „Trainingssimultan“ sogar individuell gefördert werden.

Da wir vermutlich nicht alle Terminwünsche der Schulen erfüllen können, empfehlen wir eine schnelle Anmeldung! Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns, falls Sie an einem Termin für eine Gruppe oder eine Klasse (oder mehrere) Löhr-Center interessiert sind. Wir besprechen dann gern ein Ihrer Klasse/Gruppe angemessenes Programm.

Natürlich können Ihre Schüler über den Schachunterricht hinaus auch an anderen Programmpunkten teilnehmen.

Gern stehen wir für Rückfragen und Anregungen zur Veranstaltung im Löhr-Center telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Sebastian Siebrecht

Botschaft Schach, Großmeister Sebastian Siebrecht, Jürgengang 13, 45138 Essen

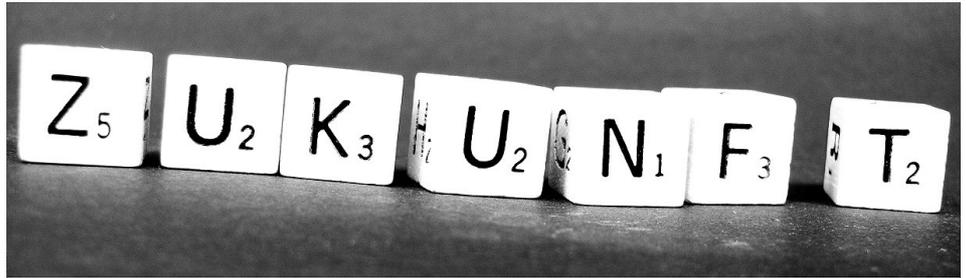
info@sebastiansiebrecht.de Tel.: 0179.5241835

Aus den Bezirken

SB Rhein - Westerwald stellt Weichen für die Zukunft

Mitte Februar trafen sich (fast) alle Vereine des SBRW sowie die meisten Mitglieder des Gesamtvorstandes zu einer ersten gemeinsamen Arbeitssitzung in Heimbach - Weis.

Nach der Begrüßung und Einleitung berichtete der 1. Vorsitzende des SBRW, Andreas Nell, kurz über die Aktivitäten des letzten halben Jahres auf Bundes-, Landes-, Regional- und Bezirksebene.



Anschließend hatten die Vereinsvertreter die Gelegenheit aus ihren Vereinen zu berichten. Diese Möglichkeit wurde reichlich genutzt und schnell wurde klar, dass alle Vereine vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Vorrangigstes Problem der Vereine ist und bleibt die Gewinnung und Bindung von aktiven Vereinsmitgliedern.

Damit einher geht die Sorge um einen attraktiven Wettkampfbetrieb. Hier sieht der TL Einzel, Peter Hoffmann, v. a. das geringe Interesse an den Einzelmeisterschaften als bedenklich an. Die Mannschaftswettbewerbe in den drei derzeit ausgespielten Klassen laufen nach der Reduzierung der Mannschaftsstärke vor ein paar Jahren mittlerweile wieder rund. Aber auch in dem Bereich gibt es Handlungsbedarf. So wäre ein baldiges Ende der *Pause* der 3. Kreisklasse sehr wünschenswert; gerade vor dem Hintergrund der Nachwuchsförderung. In diesem Zusammenhang kam die Idee einer Schülerliga auf. Diese ist ausschließlich für Kinder und Jugendliche gedacht und wird sich an deren Wünschen bzw. Vorstellungen orientieren.

Der SBRW - Jugend geht es nach der Amtsübernahme durch den neuen Bezirksjugendleiter, Konstantin Weber, im letzten Jahr weiterhin gut. Mit Leutesdorf steht eine zweite, sehr schöne Jugendherberge im Bezirk für Meisterschaften zur Verfügung, sie wurde im letzten Jahr bereits ausgiebig getestet. Der Kaderbetrieb ist im letzten Jahr leider nicht mehr so gut angenommen worden, hier wird nachgearbeitet. Der Austausch der Vereinsjugendleiter ist vorbildlich, hier können die „Senioren“ noch lernen. Trotzdem bleibt auch im Jugendbereich die Gewinnung und Förderung von Vereinsmitgliedern eine Herausforderung.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, sollen einige „Zukunftsprojekte“ angeschoben werden. Neben der Sicherstellung des Spielbetriebes - auch vor dem Hintergrund der Mitgliederzufriedenheit - steht ein Projekt zur (Wieder-)Gründung von Schachvereinen im Gebiet des SBRWs ganz oben auf der Prioritätenliste. Der Kontakt zu den Vereinen soll intensiviert und ausgebaut werden. Auch der Austausch untereinander ist wichtig - und wie sich auf der Sitzung zeigte - gewünscht und produktiv. Der Punkt soll über eine „Vereinsbereisung“ des Vorsitzenden im ersten Halbjahr 2016 angeschoben werden. Ein weiteres wichtiges Projekt ist die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit. Einig sind sich nämlich alle Teilnehmer, dass sich ein Schachverein nicht „im dunklen Hinterzimmer verstecken“ darf, sondern aktiv nach außen für sich und sein Angebot werben muss. Zur „internen Motivation“ und Mitgliederbindung ist last not least in 2016 / 17 eine gemeinsame Vereinsfahrt zu einem interessanten Turnier mit Rahmenprogramm geplant.

Alle Zukunftsprojekte werden jetzt in kleineren Projektgruppen - **die noch nicht vollständig besetzt sind; weitere Interessenten dürfen sich sehr gerne melden** - weiter geplant und umgesetzt. Bereits auf der kommenden Sitzung des Gesamtvorstandes (05. April 2016, 19.00 Uhr in Hillscheid, Einladung folgt) sind erste Zwischenergebnisse zu erwarten. **Glück Auf!**

→ Weitere Infos beim 1. Vorsitzenden des SBRW: Andreas Nell per E-Mail an a.nell@web.de